



pettmesser



Herzlich
willkommen!

Ihr Referent

Manfred Pettmesser

Schreiner- und Parkettlegermeister



Gesammelte Erfahrungen aus ...

- 39 Jahre Beruf
- 32 Jahre Beratung
- 26 Jahre Baubegleitung
- 25 Jahre Eheleben
- 20 Jahre Familienvater

Gesundes Wohnen schafft Lebensqualität

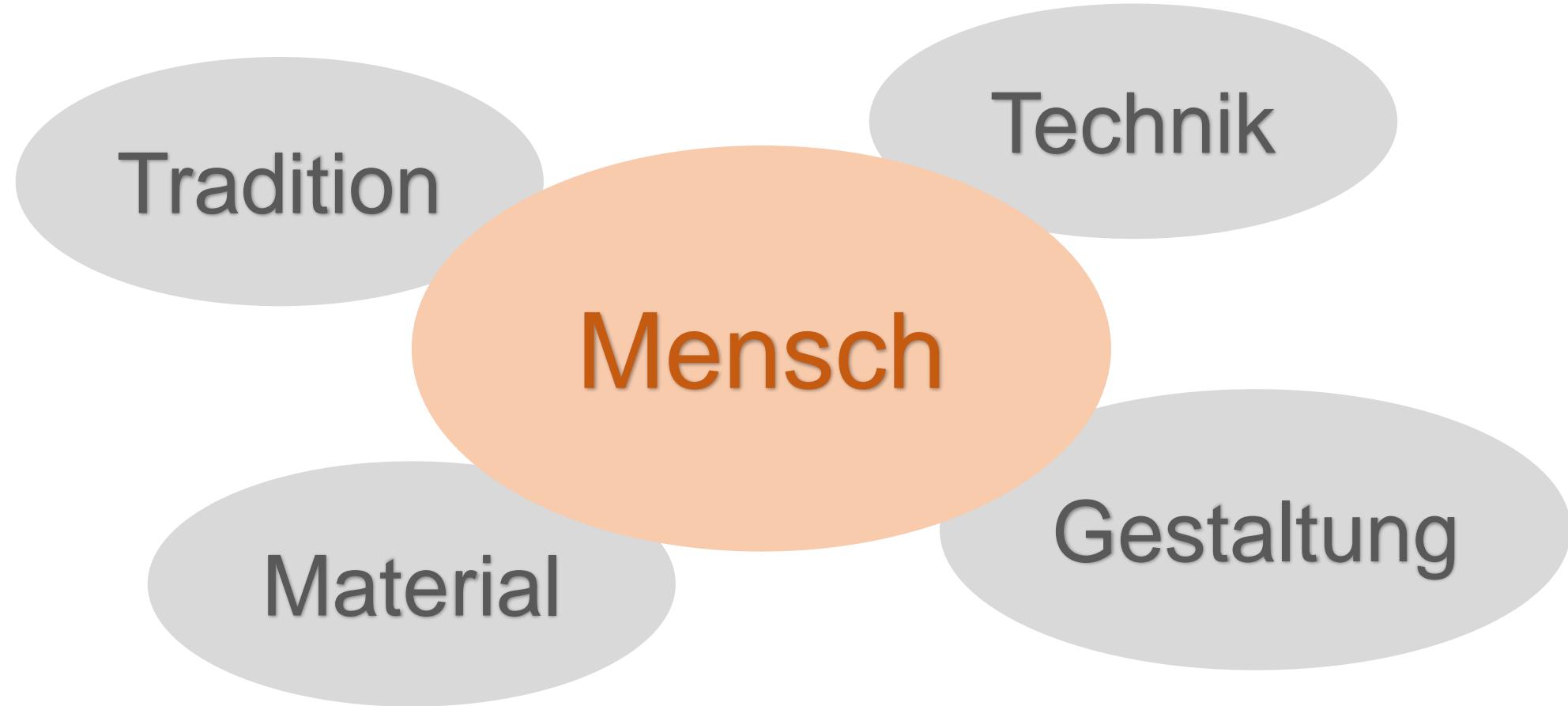
Lebensqualität bedeutet ...

- Wohlbefinden
- Glücklich sein
- Zufriedenheit



Wohlbefinden ist im allgemeinen Sprachgebrauch ein gutes körperliches und/oder seelisches Befinden, also ein Zustand ohne Befindlichkeitsstörung, in dem es jemandem gut geht. Das Wohlbefinden hängt eng mit der Lebensqualität zusammen. (Google)

Gliederung Vortrag



Tradition

Altes Wissen bewahren ...

- Bauweisen
- Materialgewinnung
- Materialverwendung
- Verhalten
- Auswirkungen

... und prüfen!

- undicht – zugig – kalt – feucht
- unsauber – unhygienisch
- aufwändiger Unterhalt
- nicht dauerhaft
- beschwerlich



Technik

Fortschritt leben ...

- Industrialisierung
- Technisierung
 - Automatisierung
- Globalisierung
- Freizeitverlangen

... mit Maß und Ziel

- Abdichtung und Dämmung
- Luftaustausch
- Energieaufwand
- Geräuschpegel
- Strahlungsaufkommen
- Hygiene



Natürlichkeit . Regionalität . Nachhaltigkeit
Alterung . Veränderung . Regenerierung

Material

Feuchteverhalten . Atmungsaktivität
Lebensdauer . Reparatur . Pflege
Kunststoff . Chemie . Giftstoff

Materialeinsatz nach Zweck und Eignung!









Gestaltung

Gestaltungslehren und Urerfahrungen

Form – Funktion

Feng Shui – Bauhaus – Stilepochen

Feuer: Wärme – Licht – Nahrung

Höhle: Unterschlupf – Geborgenheit – Sicherheit



Mensch

... steht im Mittelpunkt

**Der Mensch ist ein Einzelwesen
und jeder empfindet anders!**

Gestaltung nach Stilanalyse
Materialauswahl nach Vorlieben
Farbauswahl nach Stimmung
Technikeinsatz nach Neigung und Eignung



Gebäude

Ausrichtung der Räume nach Himmelsrichtung

Räume organisieren nach Funktion

Raumgrößen und Belüftung je nach Nutzung

Gebäudehülle dicht, gedämmt und atmungsaktiv

Natur einbinden durch große Glasflächen

Schutz vor Sonne, Schall, Einsicht und Einbruch

Freiheit durch Fluchtmöglichkeit



Räume und Licht

Rückwand bietet Sicherheit (Blick zur Türe)

Ausblick bietet Freiheit (Natur)

Durchsicht verliert Gedanken (Gedanken entfliehen)

Sichtfeld bietet Offenheit (kein Brett vor dem Kopf)

Tageslicht hat größtes Spektrum (auf Blendung achten)

Kunstlicht mit gutem Spektrum und richtiger Lichtfarbe

Umgebende Flächen beeinflussen Wirkung und Klima



Flächen

Natürliche Materialien geben ein gutes Raumklima!

Wände: Lehm- und Kalkputze, Silikatfarben, Wandvertäfelung, Moosflächen

Decken: Material wie Wände, Gliederung, Stuckprofil, helle Farbe, indirekte Beleuchtung; Achtung bei Spanndecken!

Böden: Holz, Kork, Linoleum, Lagerunterbau mit Dämmung; Achtung bei Vinylböden (PVC)!



Technik

Heizung: Leistung passend zur Gebäudedämmung, Heizquelle an Außenwänden, Reaktionszeit bei großen Glasflächen, Bodenheizung nur mit geringer Temperatur, Wärmewunsch im Alter

Lüftung: Ergänzung zur natürlichen Lüftung, dezentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Dunstabzug Umluft mit Aktivkohlefilter

Beschattung: Dachüberstand, Raffstore auf Sonnenseiten, Markise über Wintergarten

Steuerung: Beschattung, Lüftung, Heizung, PV-Strom



Trends + Tipps

- Windfang muss ausreichend groß sein
- Speisekammer in Küche integrieren
- Kochstelle und Esstisch ist Lebensmittelpunkt
- Wohnzimmer ist Fernseh- und Leseraum
- Schlaf-, Ankleide- und Badezimmer in Kombination
- Schlafzimmer soll trotzdem ausreichend groß sein
- Natürliche Schlafsysteme anstatt Boxspringbett (Federkerne)



Trends + Tipps

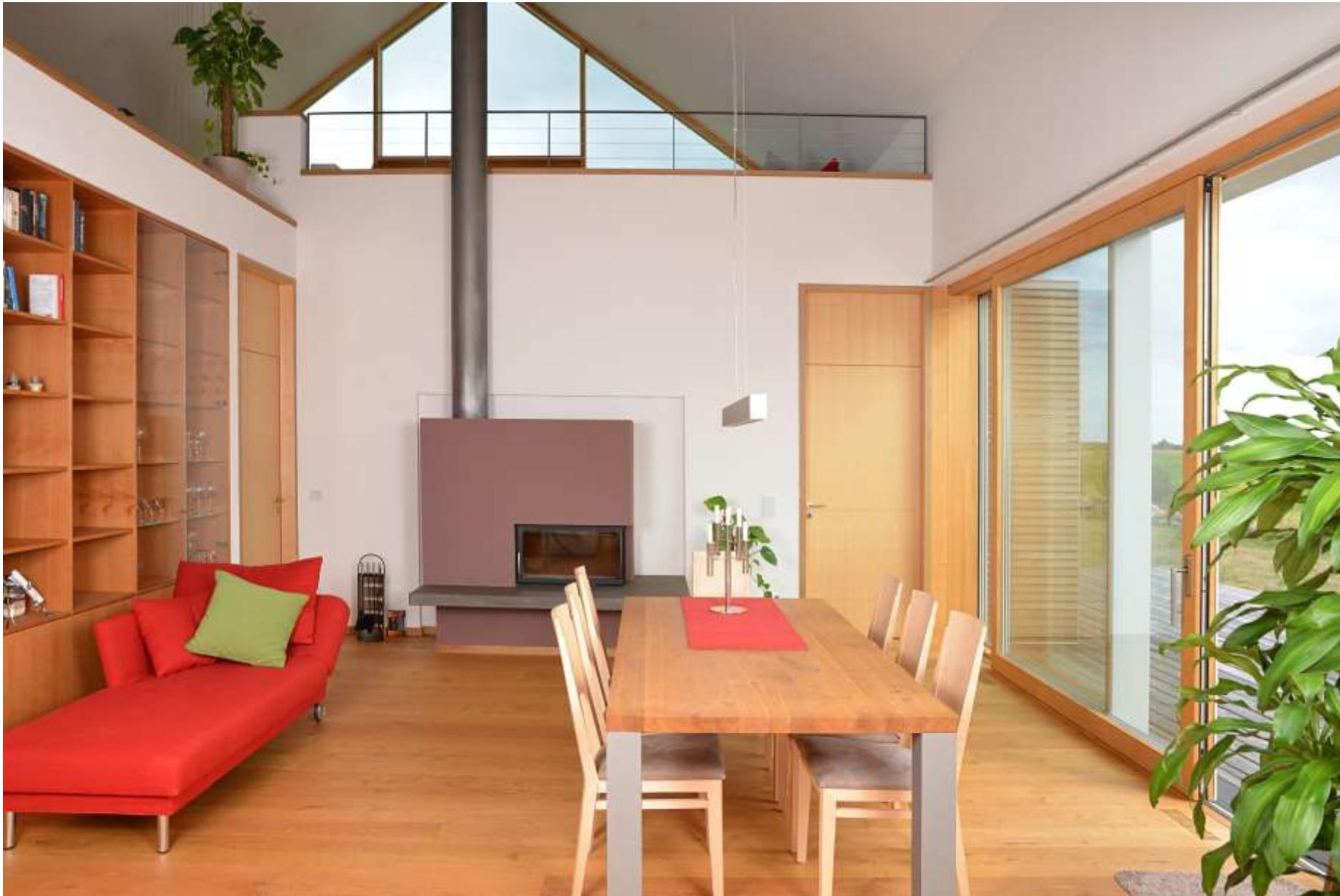
- Stromfreischaltung im Schlafzimmer
- WLAN-Abschaltung zur Schlafenszeit
- Bodentiefe Fenster öffnen Räume nach außen
- Innenverschattung anstatt Mattverglasung als Sichtschutz
- Schalldämpfung über Deckenkonstruktion, Moosbilder, Polsterungen oder schwere Vorhänge
- Barrierefreiheit beim Eingang, im Wohnhaus und im Bad
- Wohnraum-Wintergarten als Erweiterung der Wohnfläche



















Fazit

1. Vorhandene Erfahrungen nutzen.
2. Natürliche Materialien verwenden.
3. Technik intelligent einsetzen.
4. Raumgestaltung nach Funktion und eigenem Stil.
5. Es geht um Menschen und deren Lebensqualität.

Entspannt bauen und einrichten - bei Fragen einfach melden:

m.pettmesser@pettmesser.info